



Gemeinde Affeltrangen

AFFELTRANGEN BUCH MÄRWIL ZEZEKON



Protokoll Gemeindeversammlung

Mittwoch, 4. Dezember 2024

Ort:	Primarschulturnhalle Affeltrangen
Vorsitz:	Käthi Burkard, Gemeindepräsidentin
Stimmberechtigte:	1'784
Anwesend:	120
Beginn Versammlung:	20:00 Uhr
Ende Versammlung:	22:00 Uhr

Begrüssung und Eröffnung der Gemeindeversammlung

Die Gemeindepräsidentin, Käthi Burkard, begrüsst die anwesenden Stimmbürgerinnen und Stimmbürger zur heutigen Gemeindeversammlung in der Primarschulturnhalle in Affeltrangen.

Speziell begrüsst sie die anwesenden Gäste, Christof Lampart von der Thurgauer Zeitung, die Gemeindeschreiberin Stephanie Tschallener, welche das Protokoll erstellen wird und Benjamin Gentsch, der den Gemeinderat im vergangenen Jahr begleitet und beraten hat. Aus der Verwaltung sind zudem anwesend und ohne Stimmrecht: Alexandra Steiner, Roger Weber und Silvia Roos.

Sandro Körber, Vertreter der Schulbehörde Regio Märwil, ist ebenfalls als Gast anwesend und hat kein Stimmrecht.

Bis heute Abend hat sich eine Person bei Käthi Burkard abgemeldet. Weitere Entschuldigungen sind nicht eingegangen.

Die Versammlung wird somit eröffnet.

1. Wahl der Stimmenzähler

Als Stimmenzähler werden vorgeschlagen und in globo einstimmig gewählt:

- Judith Keller
- Heinz Jakob
- Rolf Kuratli
- Thomas Elsener

Die Einladung zur Versammlung wurde rechtzeitig verschickt. In der Politischen Gemeinde werden per heute 1'784 Stimmberechtigte gezählt. Davon sind heute Abend insgesamt 120 anwesend. Zudem hält Käthi Burkard nochmals fest, dass 7 Personen anwesend sind, welche nicht stimmberechtigt sind.

Die Vorsitzende bittet darum, sich bei Wortmeldungen kurz mit Vor- und Nachnamen und Wohnort vorzustellen. Zudem weist Käthi Burkard darauf hin, dass bei der Erstellung der Botschaft Fehler unterlaufen sind. Einige Beträge in der Traktandenliste weisen einen Mehrwertsteuerbetrag von 8.1% aus, wobei beim Wasserwerk und Elektrizitätswerk die Vorsteuer zurückerstattet werden. Dies wurde unglücklicherweise nicht berücksichtigt. Ausserdem sind die Beträge von CHF 172'000.00 und CHF 135'500.00 inklusive Mehrwertsteuer nicht korrekt. Die Beträge sind exklusive Mehrwertsteuer.

Die Traktandenliste steht zur Diskussion. Diese wird nicht genutzt.

2. Protokoll der Gemeindeversammlung vom 21. Februar 2024

Der Gemeinderat beantragt das abgedruckte Protokoll vom 21. Februar 2024 zu genehmigen.

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

3. Kreditanträge Politische Gemeinde und Werke

Die Kreditanträge werden einzeln präsentiert. Danach stehen alle Kreditanträge einzeln zur Abstimmung. Käthi Burkard übergibt das Wort an Gemeinderat Domenic Wyss.

3.1 Sanierung Strasse Maltbach/Rietwies; CHF 200'000.00

Die detaillierten Erläuterungen und Zahlen sind in der Botschaft abgedruckt.

Beat Gurtner aus Märwil möchte wissen, um wie viele Meter es sich bei der Sanierung handelt. Gemeinderätin Anna Oertig und Domenic Wyss erklären, dass es sich um 380m handelt.

Peter Lehmann aus Affeltrangen meldet sich ebenfalls zu Wort. Er ist oft mit dem Velo unterwegs und ihm ist der schlechte Zustand der Strasse nicht aufgefallen. Aus seiner Sicht ist eine Sanierung nicht notwendig und die Ausbesserung der Schlaglöcher würde genügen.

Bruno Kägi aus Affeltrangen möchte wissen, wer die Kosten zusammengestellt hat bzw. das Projekt ausführen wird. Domenic Wyss erklärt, dass die Ausführung ist noch nicht vergeben ist. Dazu werden erst nach der Bewilligung Offerten von Firmen eingeholt.

Beat Gurtner aus Märwil bringt ein, dass der Sparwille der Gemeinde nicht ersichtlich ist und wünscht eine Reduktion der Kosten. Er bittet die Gemeindeversammlung um Ablehnung des Kreditbegehrens.

Kilian Oertig aus Buch merkt an, dass die Sanierung allenfalls auch die schädlichen Komponenten bereinigen würde und möchte vom Gemeinderat wissen, ob eine solche Überprüfung im bestehenden Material von schädlichen Kohlenwasserstoffen stattgefunden hat. Der Gemeinderat kann die Frage nicht beantworten, nimmt den Input aber dankend entgegen.

Anton Wälti aus Affeltrangen bittet die Rednerinnen und Redner darum, sich an die Regeln zu halten und sich vor einer Wortmeldung entsprechend vorzustellen.

Die weitere Diskussion wird nicht benutzt.

3.2 Sanierung Bahnhofstrasse Süd, Affeltrangen; CHF 889'000.00

Die detaillierten Erläuterungen und Zahlen sind in der Botschaft abgedruckt.

Willi Meienberger aus Märwil versteht den Umfang der Sanierung nicht ganz. Domenic Wyss erklärt dass es sich um rund 15m Strassenbau und die Erneuerung der Wasserleitungen bis zum Einlenker Gehrenstrasse handelt.

Beat Gurtner aus Märwil weist auf den branchenüblichen Grabenteiler pro Meter hin. Domenic Wyss bestätigt, dass das Ingenieurbüro CHF 25.00 pro Meter ausgerechnet hat und nimmt den Hinweis von Beat Gurtner entgegen.

Hans Rudolf Manser aus Affeltrangen möchte wissen, weshalb die Strasse nicht im Zusammenhang mit der Generalsanierung des Kantons saniert wird. Domenic Wyss erklärt, dass der Wasserdruck in diesem Abschnitt zu gering ist. Der Kanton plant sein Vorprojekt auf das Jahr 2030. Das ist aus Sicht des Gemeinderats deutlich zu spät um die Löschwasserversorgung optimal zu gewährleisten. Er verweist zudem auf den Generellen Entwässerungsplan hin (GEP).

Susanne Kesselring Zezikon möchte wissen von welchem Reservoir gesprochen wird. Domenic Wyss erklärt die Ausgangslage.

Die weitere Diskussion wird nicht benutzt.

3.3 Sanierung Neubau Trafostation Wiesengarten, Märwil; CHF 172'000.00

Die detaillierten Erläuterungen und Zahlen sind in der Botschaft abgedruckt. Die Ausgangslage wird anhand der Präsentation erklärt.

Die weitere Diskussion wird nicht benutzt.

3.4 Leitungsumlegung Parzelle Nr. 729, Buch b. Märwil; CHF 135'000.00

Die detaillierten Erläuterungen und Zahlen sind in der Botschaft abgedruckt.

Willi Meienberger aus Märwil weist auf den Wasserverband mit seinem stabilen und guten Netz hin (Messschacht Atzewilen) und schlägt eine Anpassung vor.

Domenic Wyss hat den Input von Willi Meienberger bereits bei den zuständigen Ingenieuren platziert.

Die weitere Diskussion wird nicht benutzt.

Abstimmung über die Kreditanträge der Politischen Gemeinde und Werke

1. Der Gemeinderat beantragt die Genehmigung der Strassensanierung Maltbach/Rietwies für CHF 200'000.00.

Peter Lehmann aus Affeltrangen meldet sich erneut zu Wort und bittet die Gemeindeversammlung um Ablehnung des Kreditbegehrens.

Das Kreditbegehren wird mit 56 Ja-Stimmen und 53 Nein-Stimmen angenommen.

2. Der Gemeinderat beantragt die Genehmigung der Strassensanierung Bahnhofstrasse Süd, Affeltrangen für CHF 889'000.00

Das Kreditbegehren wird grossmehrheitlich angenommen. Auf eine Auszählung der Stimmen wird verzichtet.

3. Der Gemeinderat beantragt die Genehmigung des Neubaus der Trafostation Wiesengarten, Märwil für CHF 172'000.00

Das Kreditbegehren wird grossmehrheitlich angenommen. Auf eine Auszählung der Stimmen wird verzichtet.

4. Der Gemeinderat beantragt die Genehmigung der Leitungsumlegung Parzelle Nr. 729, Buch b. Märwil für CHF 135'000.00

Das Kreditbegehren wird grossmehrheitlich angenommen. Auf eine Auszählung der Stimmen wird verzichtet.

Sandro Luongo aus Affeltrangen möchte die Enthaltungen ebenfalls auszählen lassen. Es scheint, dass immer ein paar Stimmen fehlen. Die Vorsitzende erklärt, dass Enthaltungen nicht gezählt werden. Enthaltungen gelten als nicht abgegebene Stimmen und sind nicht auszuzählen.

4. Antrag Primarschule Regio Märwil; Asphaltierung Alte Friltschenstrasse; CHF 160'000.00

An dieser Stelle übergibt Käthi Burkard das Wort an Renata Franciello, welche uns anhand einer Präsentation der Schule Regio Märwil die Vorteile einer Asphaltierung der "Alten Friltschenstrasse" aufzeigt. Im Anschluss an die Präsentation erläutert die Vorsitzende, was aus Sicht des Gemeinderats gegen eine Asphaltierung spricht.

Sandro Luongo aus Affeltrangen merkt an, dass man Kinder nicht vor allem im Leben schützen kann. Dazu gehört auch das Befahren eines Feldwegs.

Thomas Beier aus Zezikon möchte unbedingt verhindert haben, dass es zu Todesfällen kommt, weil die Kinder im Herbst/Winter auf die gefährliche, parallel verlaufende Hauptstrasse ausweichen.

Hans Thomann aus Märwil möchte wissen, wo der Grenzstein liegt und ob die Grenze zur Gemeinde Bussnang hin genau geklärt wurde. Käthi Burkard weist darauf hin, dass die Grenze dem Wald entlang verläuft und geklärt ist.

Beat Gurtner aus Märwil weist darauf hin, dass die Gemeinde Bussnang bereits zugestimmt hat. Er hinterfragt jedoch die Zustimmung des Kantons, da die Flurstrasse direkt an einen Wald grenzt.

Martin Burkard aus Märwil merkt an, dass nicht mit Sicherheit gewährleistet wird, dass die Kinder nicht auch bei einer asphaltierten Flurstrasse einen Umweg machen. Kinder sind eigenwillig.

Die weitere Diskussion wird nicht benutzt.

Abstimmung über den Kreditantrag der Primarschule Regio Märwil

1. Der Gemeinderat beantragt die Ablehnung der Asphaltierung der Alten Frittschenstrasse für CHF 160'000.00

Das Kreditbegehren wird mit 60 Nein-Stimmen und 44 Ja-Stimmen abgelehnt.

5. Genehmigung Budget 2025

Käthi Burkard verweist auf das abgedruckte Budget in der Botschaft. Die Übersicht ist auf Seite 9 unten, den gestuften Erfolgsausweis auf Seite 10 und die detaillierte Erfolgsrechnung von Seite 11 bis 31 zu finden. Die Bemerkungen zu den ausserordentlichen Abweichungen sind auf Seite 32 – 33 aufgeführt.

Käthi Burkard weist darauf hin, dass die Traktanden 5 und 6 gleich hintereinander vorgestellt werden. Die beiden Traktanden hängen gegenseitig voneinander ab, weshalb die Diskussion zu beiden geführt werden sollen. Bevor Patricia Wild das Budget vorstellt, fügt die Vorsitzende noch eine Korrektur an. Die Internen Verrechnungen müssen ausgeglichen sein. Es wird jedoch fälschlicherweise ein Ertrag von CHF 6'000.00 ausgewiesen.

Die Position 49 des gestuften Erfolgsausweises auf der Seite 10 verringert sich auf CHF 138'300.00 und die Rechnung schliesst mit einem Verlust von CHF 61'900.00 ab (nicht wie in der Botschaft festgehalten CHF 55'900.00)

Weiter wurden zwei Positionen nicht abgedruckt (Seite 11 unten). Bei der Exekutive gibt es noch Einnahmen durch das Verrechnen von Dienstleistungen von CHF 2'000.00 und Interne Verrechnungen von Dienstleistungen, auch Einnahmen von CHF 1'000.00 (nicht CHF 7'000.00 wie im Vorjahr).

Somit sind die Einnahmen bei der Exekutive nicht CHF 9'000.00, sondern CHF 3'000.00. Ganz oben verringert sich der Gesamtertrag ebenfalls um CHF 6'000.00 auf neu CHF 12'658'800.00 und der Aufwandüberschuss beträgt neu CHF 61'900.00. Der Fehler geschah, da die Korrektur der internen Verrechnungen fälschlicherweise nicht umgesetzt wurde.

Nun übergibt Käthi Burkard das Wort an Patricia Wild, welche das Budget und einzelne Positionen im Detail erläutert und die Mehreinnahmen und Mehrausgaben erklärt.

Peter Lehmann aus Affeltrangen möchte wissen, was die Kosten von CHF 30'000.00 (Seite 13, Dienstleistung Dritter) beinhalten. Es handelt sich hierbei um Archivierungskosten des Staatsarchivs Thurgau, welches mit der Archivierung des Gemeindearchivs beauftragt wurde. Die Kosten werden in regelmässigen Tranchen belastet.

Die weitere Diskussion wird nicht benutzt.

6. Genehmigung Steuerfuss 2025 (Antrag: 53%)

Die Vorsitzende erklärt die Beweggründe des Gemeinderats und veranschaulicht anhand eines Berechnungsbeispiels die jährliche Steuerbelastung eines Ehepaares mit einem durchschnittlichen steuerbaren Einkommen. Es zeigt deutlich, dass die Erhöhung des Steuerfusses um 2% nicht viel ausmacht. Interessierte können ihre Steuerberechnung jederzeit mit dem Tool der Kantonalen Steuerverwaltung (Steuerkalkulatoren) auf der Homepage der Kantonalen Steuerverwaltung entsprechend berechnen.

Nach weiteren Ausführungen übergibt Käthi Burkard das Wort an Martin Kaspar, Präsident der Geschäftsprüfungskommission (GRPK). Dieser informiert über das Treffen zwischen der GRPK und dem Gemeinderat. Nach intensiven Diskussionen wurden die Inputs und Ideen der GRPK gut im Gemeinderat aufgenommen. Er bedankt sich für das zahlreiche Erscheinen und Interesse am Gemeinwesen. Die GRPK empfiehlt der Gemeindeversammlung das vorliegende Budget anzunehmen.

Ruedi Wegmann aus Affeltrangen empfindet den Antrag auf erneute Steuererhöhung als Salomitaktik des Gemeinderats. Er erwartete einen verantwortungsvollen Umgang mit Ressourcen und sieht weiteres Potential in Zweckverbänden und Zusammenlegungen von Abteilungen und Arbeiten. Er beantragt eine Ablehnung der erneuten Steuerfusserhöhung und kann diese keinesfalls nachvollziehen.

Die Vorsitzende erklärt, dass Fachwissen und Fachpersonal kostet. Es bestehen bereits diverse Zweckverbände und Zusammenarbeiten, sei es in der Feuerwehr, den Sozialen Diensten und in der Berufsbeistandschaft. Käthi Burkard räumt ein, dass es natürlich noch weitere Strukturen gibt, welche zu überdenken sind. Das ist jedoch nicht von heute auf morgen machbar und die Aufarbeitung diverser "Baustellen" braucht Zeit und Geduld.

Zudem weist Käthi Burkard darauf hin, dass vor einem Jahr eine Steuerfusserhöhung von 5% beantragt wurde. Die Gemeindeversammlung bewilligte jedoch nur eine Erhöhung von 3%.

Peter Lehmann aus Affeltrangen merkt an, dass Steuerzahlungen keine angenehme Sache sind. Ein solch geringer Verlust rechtfertigt einer erneute Erhöhung dennoch nicht.

Domenic Wyss übernimmt das Wort und weist darauf hin, dass die Steuergelder fürsorglich eingesetzt werden. Ebenfalls wird das Vereinsleben, das Mitteilungsblatt, die Grünabfuhr und der Häckseldienst finanziert. Domenic Wyss schätzt einen kritischen Austausch, jedoch wird der Gemeinderat bei einer Ablehnung der Steuerfusserhöhung Sparmassnahmen in den genannten Bereichen machen müssen.

Beat Gurtner aus Märwil kann die Drohungen von Domenic Wyss nicht nachvollziehen. Affeltrangen hatte schon immer eine tiefe Steuerkraft. Er vermisst einen Kostensparplan und spricht die ausstehende Kugelfangsaniegerung an.

Domenic Wyss erklärt, dass die Kugelfangsaniegerung läuft und seine Worte sind keine Drohungen. Es sind Fakten.

Die weitere Diskussion wird nicht benutzt.

Abstimmung über das Budget 2025 und den Steuerfuss 2025

1. Der Gemeinderat beantragt die Genehmigung des Budgets 2025 mit einem Aufwandüberschuss von CHF 61'900.00

Das Budget 2025 wird grossmehrheitlich angenommen. Auf eine Auszählung der Stimmen wird verzichtet.

2. Der Gemeinderat beantragt den Steuerfuss 2025 von neu 53% zu genehmigen

Der Steuerfuss 2025 wird mit 64 Ja-Stimmen und 48 Nein-Stimmen angenommen.

7. Verschiedenes und Umfrage

Verschiedenes

Ausblick Investition Neubau Trinkwasserreservoir

Die Information zur Investition Trinkwasserreservoir wurden in der Botschaft abgedruckt.

Ersatzwahl in den Gemeinderat: 2. Wahlgang am 09. Februar 2025

Gemäss Gesetz über das Stimm- und Wahlrecht (StWG) gelten folgende Bestimmungen:

1. Der zweite Wahlgang ist frühestens drei Wochen nach dem ersten Wahlgang durchzuführen.
2. Für die Wahl wird ein leerer Wahlzettel ohne Namenliste verschickt.
3. Es können auch Personen gewählt werden, die im ersten Wahlgang nicht zur Wahl standen.
4. Massgebend ist das relative Mehr.

Philippe Merz, Cornelia Heuberger-Blaser und Sabrina Sigre stehen weiterhin zur Wahl.

Neujahrsapéro

Der Neujahrsapéro findet neu am 5. Januar 2025 statt. Zudem werden auch die Neuzuzüger herzlich dazu eingeladen. Die persönlichen Einladungen werden noch vor Weihnachten versendet.

Vergleich Aufgaben GRPK Affeltrangen gemäss gültiger und alter Gemeindeordnung

Die Vorsitzende weist auf die neue und alte Gemeindeordnung hin.

Umfrage

Ruedi Wegmann möchte wissen, ob der Kehrrechtsammeltag ab 2025 tatsächlich ändert. Domenic Wyss bestätigt die Änderung nach Rücksprache mit der KVA.

Kilian Oertig aus Buch möchte wissen, ob der Häckseldienst auch oder erst im November/Dezember angeboten werden kann und bittet den Gemeinderat um Prüfung des Anliegens.

Alan Marti aus Affeltrangen würde mehr Bilder in der Präsentation begrüßen. Es ist jeweils nicht ganz klar, wo sich die Projekte befinden und wie der jeweilige Strassenzustand aussieht.

Beat Gurtner aus Märwil erwähnt, dass er für den heutigen Abend einen USB-Stick mitgebracht hat, er die vorhandenen Bilder jedoch nicht kurzfristig zeigen durfte.

Burcin Wyss aus Märwil bringt ein, dass sich jeder selbst ein Bild des Zustandes machen und die Orte entsprechend besichtigen kann, wenn tatsächlich Bedarf besteht.

Abschliessend erkundigt sich Käthi Burkard, ob jemand etwas gegen den Verlauf oder die Versammlung einzuwenden hat. Die Diskussion wird nicht benutzt und die Versammlung wird um 22.00 Uhr geschlossen.

Die Vorsitzende verdankt das Verwaltungsteam, das sich tagtäglich für die Gemeinde Affeltrangen einsetzt. Ebenfalls richtet sie ihren Dank an ihre Kolleginnen und Kollegen aus dem Gemeinderat, an die GRPK und an alle, die sich ebenfalls, auch im Stillen, für die Gemeinde einsetzen.

Für die Richtigkeit:

Gemeinderat Affeltrangen



Käthi Burkard
Gemeindepräsidentin



Stephanie Tschallener
Gemeindeschreiberin